

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Spende für
Scheffel-Schul-
betreuung**

S. 2

**Mehr Musik an
den Grund-
schulen**

S. 3

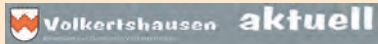
**Tobias Volz wird
SPD-Bundestags-
Kandidat**

S. 8

**Arbeitslosenzahlen
sind wieder
gestiegen**

S. 10

in Singen-Nord mit



S. 6

4. JANUAR 2013

WOCHE 1

SI/AUFLAGE 32.679

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Was haben Sie sich für 2013 alles vorgenommen?

Menschen aus dem WOCHENBLATT-Land über ihre Pläne und Vorsätze



Oliver Fiedler

Liebe Leser:
Wir hoffen, das Sie alle einen guten Rutsch ins Neue Jahr hatten und dafür die nötigen Vorsätze gefasst haben, damit sich in 2013 etwas bewegen wird. Dass dieses nun angebrochene Jahr ein bewegtes Jahr werden wird, da ist sich die Redaktion des WOCHENBLATTS ziemlich sicher, denn alleine schon die Bundestagswahlen im Herbst dürften für eine ganze Menge Bewegung sorgen, denn gerade die Bilanz in unserer Region fällt zur aktuellen Regierung doch recht kritisch aus, wenn man nur mal Themen wie die B33 oder die Gäubahn oder den Fluglärm betrachtet. In Singen geht es in diesem Jahr auch um das Thema Bewegung. Nämlich, was eine OB-Wahl für die Stadt in Bewegung bringen kann. Amtsinhaber Oliver Ehret hat mehrfach deutlich gemacht, dass er sich für eine zweite Amtszeit bewerben möchte und hat in seiner Weihnachtskarte das neue Museum der Südwestdeutschen Kunststiftung zu seiner Tribüne gemacht, beim Kunsthallen-Areal muss man wohl erst auf neue Pläne warten. Mal wieder. Und aus dem eigenen Haus wie der eigenen Parteien könnte es mit Bürgermeister Bernd Häusler einen Herausforderer geben, der sich allerdings noch nicht endgültig erklärt hat. Für 2013 hat sich schließlich auch die Singener CDU einiges vorgenommen, denn die muss ausgerechnet im Wahljahr erst wieder eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden finden und auch die Konflikte aus dem Klinikstreit aufarbeiten. Viele Menschen im WOCHENBLATT-Land haben Pläne. Auf dieser Seite berichten sie darüber.

Oliver Fiedler



Jörg Braun

Jörg Braun, seit dem 1. April 2012 Stockachs neuer Kulturamtsleiter und Nachfolger von Thomas Warndorf, hat einen besonderen Wunsch an das neue Jahr: »Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass die vielen tollen Aktionen und Aktivitäten, die Stockachs Vereine, Organisationen und Bürger das ganze Jahr über ausrichten, gut miteinander gekoppelt und ergänzt werden. Dann kann aus vielen Einzelaktionen etwas Großes wachsen, mit dem Stockach auch in der ganzen Region wahrgenommen wird. Die Stadt hat das verdient!«



Dagmar Schmieder

Dagmar Schmieder, Geschäftsführerin der Kliniken Schmieder: »Der Erhalt der Arbeitsplätze und die Energiewende haben für mich den gleich hohen Stellenwert – daher sollen Windräder dort entstehen, da wo es auch passt.«



Christoph Bauer

Christoph Bauer, Leiter des Singener Kunstmuseums, kann in diesem Jahr auf mehr Fläche zählen. Allerdings erst im Laufe des Jahres. Bereits auf den 1. Dezember wurden die Räume des ehemaligen »Schlecker«-Markts an der Ekkehardstraße von der Stadt Singen angemietet um dort Aktionsflächen zu schaffen, die mehr Besucher auf das Museum in Singen aufmerksam machen sollen. Das Jahr 2013 steht für das Kunstmuseum aber erst mal im Zeichen einer energetischen Sanierung durch den neuen Besitzer der Immobilie. Das Unternehmen »solarkomplex«, dass über dem Kunstmuseum sein Hauptquartier hat, möchte das Gebäude aus den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts natürlich zum Aushängeschild in Sachen Energieeffizienz machen. »Das Problem am Singener Museum ist immer wieder, dass es viele Gäste aus dem ganzen Land hat, aber in der Stadt selbst immer noch zu wenig bekannt ist mit all seinen Schätzen«, so Christoph Bauer.



Thomas Nöken

Jede Menge Arbeit in 2013 wartet auf Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen in Radolfzell: »Im kommenden Jahr steht die Stadt Radolfzell vor einer Vielzahl baulicher »Mammutprojekte«. Neben der Fortführung der Baumaßnahme »Österreichisches Schlösschen« gilt es das Projekt »Seetorqueung« bis zum Baubeschluss weiterzuentwickeln, sodass mit der Umsetzung 2014 begonnen werden kann. Die Umsetzung erster Teilprojekte im Bereich der Seepromenade steht in den Startlöchern. Auch auf dem Quartier »Josef-Bosch-Straße« geht es voran: Im kommenden Frühjahr soll im Gemeinderat eine Entscheidung für ein Konzept und einen passenden Investor gefunden werden.«



Katharina Wengert

Katharina Wengert, die sich im letzten Jahr um das Amt als Bürgermeisterin in Gottmadingen beworben hatte und damit Amtsinhaber Dr. Klinger herausforderte:

»Kinder sind unser höchstes Gut und unsere Zukunft – wir müssen heute etwas tun, um unseren gemeinsamen Weg für Morgen zu ebnen. Ich möchte es im Jahr 2013 anpacken, über kurz oder lang die Spielwelt für unsere Kleinen und Großen in Gottmadingen deutlich aufzuwerten, zum Beispiel mit einem aktiven Spielplatz, bei dem alle mithelfen und den alle nutzen können.«



Andreas Linke

Andreas Linke, Interimsmanager der Mettnau-Kur, hat sich für das Jahr 2013 ehrgeizige Ziele gesetzt: »Im Fokus meiner Arbeit als Interimsmanager der Mettnau-Kur habe ich bei meiner Arbeit zwei übergeordnete Hauptziele für das Jahr 2013 vorgeben: Zum einen die Verbesserung und Stabilisierung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens mit nachhaltigem Gewinneffekt der Rehabilitationseinrichtung. Zum anderen die starke unverwechselbare Positionierung beziehungsweise Festigung im Markt der Marke »Mettnau« für die beiden Geschäftsfelder »Reha« und »Prävention«. Ich denke, das Jahr 2013 wird für alle Beteiligten kein leichtes Jahr werden. Aber das ausreichend zur Verfügung stehende Leistungspotenzial kann mit mutigen tragfähigen Zukunftsentscheidungen, für eine positive Unternehmensentwicklung der Mettnau optimaler genutzt werden.«



Jürgen Stille

Jürgen Stille, Vorsitzender des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen e.V.: »2013 wird der fünfte Museumsraum in Gailingen über das »Jüdische Leben« fertig gestellt. Ich wünsche mir für das beeindruckende und hervorragend gestaltete Museum eine weiter steigende Besucherzahl, vor allem viele junge Menschen. Wissen und Erfahrung sind die Grundvoraussetzung für Toleranz und Respekt und

damit für ein friedliches Zusammenleben über Religionsgrenzen hinaus. Als Vorsitzender des Unterstützungsverein für das Krankenhaus, Senioren- und Pflegeheim Engen e.V. »Von Mensch zu Mensch« bin ich dankbar, dass durch die neue Gesellschafterstruktur der Standort Engen sowie das qualitativ hochwertige Angebot gesichert ist.



Stephan Glunk

Stephan Glunk, Leiter der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen: »Ich hoffe mit meinen Kollegen von den anderen beruflichen Schulen, dass die Bildungspolitiker uns endlich genügend Lehrkräfte zur Verfügung stellen. Alleine an unserer Schule fehlen ab dem kommenden Jahr durch die Kürzungen des Landes 11 Stellen! Deshalb begrüßen wir auch, dass sich die Eltern ab diesem Jahr auch stark für dieses Thema engagieren.«



Peter Winkler

Peter Winkler: »Als Vorsitzender des Caritasverbandes Singen-Hegau wünsche ich mir die weitere praktische Umsetzung unseres Projektes »Caritas vor Ort«, als Anlaufstelle für Menschen mit sozialen Brüchen und im Herbst einen gelungenen Übergang bei der Wahl des neuen Vorstandes. Als Diakon i. R. sehe ich manche Dinge von Außen mit anderen Augen. Das wissen die Verantwortlichen. Ich glaube daran, dass der »Geist Gottes« in der Kirche nach wie vor die Führung in der Hand hat, aber anders als wir denken. Für unsere Swimmys – eine Gruppe für Menschen mit einer geistigen Behinderung – bin ich über die neuen Mitarbeiterinnen sehr glücklich.«



Jürgen Schmid

Seit 2012 ist Jürgen Schmid der neue Geschäftsführer der Radolfzeller Tourismus und Stadtmarketing GmbH. Seine Wünsche an das neue Jahr klingen nur auf den ersten Blick relativ bescheiden: »Ich wünsche mir, dass Radolfzell immer mehr in die Position als die »erste Stadt am Bodensee« –

von der A81 aus gesehen – hineinwächst. Zudem erhoffe ich mir, dass mehr Touristen und Gäste, auch durch die Gründung der neuen Tourismus und Stadtmarketing GmbH, in die Stadt Radolfzell kommen, in der sich ihre Bürger wohl fühlen.«



Franz Ziwey

Stockachs Bürgermeister a. D. Franz Ziwey, der am Freitag, 14. Dezember 2012, 80 Jahre alt wurde, möchte im neuen Jahr so weiterleben wie bisher – mit Gesundheit, Zuversicht, Gottvertrauen und Glück. Und er will im Februar 2013 seinen runden Geburtstag groß nachfeiern. Dann nämlich wird Ehefrau Sonja Ziwey 60 Jahre alt – und das Doppeljubiläum wird mit einer großen Sause begangen. Und es gibt noch einen dritten Grund zum Festen: Am 15. Dezember 2012, einen Tag nach seinem Runden, war das Ehepaar elf Jahre verheiratet.



Klaus Bach

Klaus Bach vom gleichnamigen Autohaus in Singens Süden wird in diesem Jahr zum Bauherren. »Eigentlich wollten wir schon im letzten Sommer den Bauantrag stellen, doch wir hatten so viel Arbeit, dass erst andere Dinge an der Reihe waren.« Im Dezember war es soweit, denn dann wurden die Pläne für ein Autohaus vorgestellt, das mit seiner spektakulären Architektur am Kreiselportal zum Industriegebiet eines der neuen Aushängeschilder für die Singener Autoemeile werden dürfte. »Das hat nun natürlich für unser ganzes Unternehmen Priorität«, so Klaus Bach.



% % % % %

PREIS WITT LAND
WEIDEN

DAMEN-JACKE

19.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

% % % % %

HSK Croatia ist Stadtmeister

Singen (swb/of). Die diesjährige Singener Stadtmeisterschaft wurde vom neuen FC Italiana ACREI-Polisportiva Singen organisiert und ausgetragen. Den zahlreichen Fußballfreunden wurde ein spannendes und unterhaltsames Fußballturnier geboten, das von Fairplay geprägt wurde. Als Sieger des Turniers und diesjähriger Stadtmeister wurde (wieder) der HSK Croatia Singen gekürt, gefolgt von dem zweiten Finalisten FC Singen 04. Die Gastgeber haben einen erfreulichen dritten Platz belegt, indem sie sich gegen die DJK Singen durchsetzen konnten. Insgesamt nahmen neun Fussballvereine teil.



Musikpädagogin Martina Bennet führt mit Erstklässlern der Waldeck-Schule vor, wie schön es ist, gemeinsam zu singen. Seit Anfang des Schuljahrs gibt es dafür eine neue Kooperation der Schulen mit der Jugendmusikschule Singen.

swb-Bild: of

Heftige Neujahrs-Streiterei

Singen (swb). Am Neujahrsmorgen, gegen 2.30 Uhr wurde die Polizei zu einer Veranstaltung in die Straße Am Bohl gerufen, weil es zwischen mehreren Personen zu einer Auseinandersetzung gekommen sei und die dort eingesetzten Sicherheitsbediensteten ebenfalls geschlagen worden seien. Die Beamten mehrerer eingesetzter Streifen trafen auf Kleingruppen, die untereinander in Streit geraten waren und verschiedene Personen, die gegenseitig aufeinander einschlugen. Nachdem die Lage vorerst beruhigt werden konnte, konnte in Erfahrung gebracht werden, dass eine dreiköpfige Gruppe (22, 21, 21) aus unbekanntem Grund mit zwei 22 (1,8 Promille) und 19 Jahre alten Männern in Streit geraten waren und man gegenseitig auf sich einschlug. Beim Versuch von Sicherheitskräften, die Personen zu trennen, erhielt ein 26 Jahre alter Sicherheitsangestellter einen Faustschlag ins Gesicht, der 19-Jährige im weiteren Verlauf durch eine gleichaltrige Frau eine Ohrfeige. Eine weitere Erhellung des Sachverhalts war zunächst wegen erheblicher Alkoholisierung der anwesenden Personen nicht möglich. Da sich immer wieder Tumulte bildeten, wurde die Veranstaltung durch den Veranstalter beendet, der Veranstaltungsort durch die Polizei geräumt. Hierbei versuchte ein 22-Jähriger mit der Faust auf einen Polizeibeamten einzuschlagen. Drei Personen mussten aufgrund ihrer Alkoholisierung und der Missachtung von Platzverweisen in Gewahrsam genommen werden.

Wüste Prügelei mit Bierflasche

Singen (swb). Am Samstagmorgen, gegen 4.40 Uhr kam es in der Bahnhofstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Weshalb, ist bislang nicht gänzlich geklärt. Im Vorfeld der Auseinandersetzung hatte ein 39-jähriger Mann eine 21-Jährige angesprochen. Zwischen den beiden kam es zu einem verbalen Streit. Im weiteren Verlauf des Geschehens verlagerte sich der Streit. Mit einer Bierflasche soll der 39-Jährige auf den Hinterkopf eines 36-Jährigen eingeschlagen haben. Dieser wiederum setzte offenbar einen Baseballschläger ein. Die beiden Kontrahenten mussten mit erheblichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Mehr Musik in der Schule

Grundschulen kooperieren mit der JMS

Singen (of). Die frühe Förderung zum Musizieren soll nicht mehr im Kindergarten aufhören. Für die Kleinsten gibt es ja das Programm »Singen Bewegen Sprechen«, mit dem gerade der musikalische Geist bei den Kindern erweckt werden soll. Durch die Initiative der neuen Leiterin der Singener Jugendmusikschule, Annette Tinius-Elze, kann nun bereits in sechs Singener Grundschule das Programm »Kompetenzförderung mit Musik« angeboten werden und wird auch schon rege genutzt. In dem freiwilligen Angebot, das leider nicht vom Land gefördert wird, weshalb für die Eltern ein kleiner Unkostenbeitrag zur Förderung durch die Stadt Singen dazu kommt, werden vorerst die Schüler der ersten Klassen durch Fachkräfte der Jugendmusikschule ganz spielerisch an die Musik herangeführt. Im Gegensatz zur musikalischen Frühausbildung, die in der Jugendmusikschule angeboten

wird, geht es dabei auch nicht um das spätere Erlernen eines Instruments, sondern um musikalisches Erleben, das viele Kompetenzen eröffnet, wie das in den Bildungsplänen so schön steht. »Ich sehe darin einen wichtigen Beitrag zu sozialer Gerechtigkeit«, macht Annette Tinius-Elzer deutlich, denn damit können auch Kinder Musik erleben, bei denen das Zuhause nur wenig oder keine Rolle spielt. »Das Angebot soll von der Stadt nachhaltig angeboten werden und im kommenden Jahr auch im zweiten Schuljahr angeboten werden können«, unterstreicht Bürgermeister Bernd Häusler beim Medientermin, und auch Schulleiterin Anja Schuler wünscht sich angesichts des großen Echos, immerhin machen 90 der 390 Erstklässler in Singen mit, hier die Einrichtung eines dauerhaften Angebots. Die Beiträge der Eltern werden bei Bedarf auch durch das Bildungspaket übernommen.

Die Fusion ist geschafft

FC Italiana kann endlich starten

Singen (swb). Vor über einem Jahr haben sich die beiden Singener italienischen Vereine, ACREI und Polisportiva, zusammengetan und arbeiteten seit dann gemeinsam an einer Fusion. Nach vielen Sitzungen und einigen Hürden wurde letzten Samstag endlich darüber abgestimmt und der neue Vereinsname wie auch die neue Satzung wurde einstimmig angenommen. Die Mitglieder beider Vereine, die zahlreich erschienen sind, saßen in einer gemütlichen Runde beisammen. Sie wurden herzlich begrüßt und über das letzte Jahr ausführlich informiert. Danach wurde die ausgearbeitete Satzung besprochen, bevor sie einstimmig angenommen wurde. Als ebenso problemlos erwies sich die Wahl der neuen Vorstandschaft, nachdem der gesamte Vorstand von Polisportiva zurückgetreten ist. Die Wahl führte der Steuerberater Thomas Hertrich und Rechtsanwalt Gianpiero Fruci, der das Protokoll führte, und trug als Geburtsstunde des neuen Vereins den 29. Dezember 2012 ein. Lediglich beim zweiten Vorsitzenden musste sich die Versammlung zwischen zwei Bewerbern entscheiden. Hier setzte sich Dr. Roberto Barbutto mit deutlicher Mehrheit durch. Per Akklamation und einstimmig wurden die übrigen Vorstandsmitglieder den neuen Verein in

Ihre Ämter gewählt. Präsident des FC Italiana Acrei-Polisportiva e.V. ist nun Domenico Marella. Zum ersten Vorsitzenden wählte die Versammlung Vito Giudicepietro. Die Kasse des Vereins verwaltet Vincenzo De Martino, als Geschäftsführerin fungiert Bettina Ferreiro Marino. Der erste Vorsitzender und Stadtrat Vito Giudicepietro übernahm das Wort, und unterbreitete den Vorschlag, die Ehrenmitglieder zu ernennen: Angelo Masi, Luigi Giordano, Mario Giannuzzi, Mario Sassano, Rino Bonacina, Vincenzo Jentile sowie bereits ernannte Ehrenmitglieder vom ACREI: Friedelm Möhrle, Franco Miranda, Eraldo Lazzarini, Nicola Palumbo, Grazia Giudicepietro. Alle wurden einstimmig angenommen. Zum erweiterten Vostand wurden bereits ernannt: Daniel Ferreiro (Bereichsleiter Sport), Domenico Baratta (Bereichsleiter Jugend), Gianluca Fratella (Bereichsleiter Mitgliederpflege und Beitritte). Für die Gestaltung und Aktualisierung der Homepage www.fcitalianasingen.de ist Mario Russo zuständig. Als einziger Streitpunkt der Tagesordnung erwies sich die Höhe des Mitgliedsbeitrags, doch auch hier fand sich bald in einer fairen Diskussion ein getragener Kompromiss für die nächsten Jahre des neuen Singener Vereins.

Damerow trainiert DJK-Fußballer

Singen (swb). In der Winterpause konnte die Abteilungsleitung der DJK-Fußballer Heinz-Harald Damerow verpflichten. Er übernimmt zur Rückrunde die 1. Mannschaft von den Interimstrainern Robert Trbusic und Wolfram Troll. Heinz-Harald Damerow ist ein bekannter Name in der Fußballszene im Hegau und hat zuvor gleich- und höherklassige Vereine bis zur Landesliga trainiert. Die Vorbereitung auf die Rückrunde startet der Verein am 1. Februar an der Ziegeleisportanlage.

Närrische Kleider im Taka-Tuka-Land

Singen (swb). Unter dem Motto »Fastnachtst Kostüme und andere Kinderkleider« veranstaltet der Förderverein Taka-Tuka-Land Singen am Samstag, 19. Januar, von 10 bis 12 Uhr (Schwangere 30 Minuten früher) einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt im Taka-Tuka-Land der Arbeiterwohlfahrt in der Schlachthausstraße 32 in Singen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des Taka-Tuka-Land mit Unterstützung der Eltern. Die Tischvergabe findet bereits am 9. Januar zwischen 16 und 19 Uhr unter der Telefonnummer 07731-946887 statt.

BSK startet ins neue Jahr

Singen (swb). Die Ortsgruppe des Bundesverband Selbsthilfe Singen hat am Mittwoch, 9. Januar, seinen ersten Mittwochstreff 2013 im BSK Vereinsheim »Hammer« in der Mühlenstr. 21 von 14 bis 18 Uhr. Am Samstag, 12. Januar, ist die erste Monatsveranstaltung von 14 bis 18 Uhr. Gäste sind immer willkommen, das Vereinsheim ist bewirtet! Info 07731/47576 oder info@bsk-singen.de.

Randale am Taxistand

Singen (swb). Betrunken, aber ohne ersichtlichen Grund, randalierte ein 28 Jahre alter Mann am Neujahrsmorgen in der Taxizentrale am Bahnhof, sodass ein Betrieb der Zentrale nicht mehr möglich war. Weil der Mann Aufforderungen, die Örtlichkeit zu verlassen, ignorierte und die Situation zu eskalieren drohte, wurde die Polizei hinzugezogen. Den eingesetzten Beamten verweigerte der Mann seine Personalien und zeigte sich gänzlich unkooperativ. Zur Feststellung seiner Personalien wurde der Mann schließlich zum Polizeirevier gebracht, wo er nach der Personalienfeststellung drohte, wieder zur Taxizentrale zu gehen und diese aufzumischen. Da mit dem stark alkoholisierten und aggressiven 28-Jährigen keine vernünftige Kommunikation möglich war, ordnete der verständigte Bereitschaftsrichter ein Ausnüchterungsgewahrsam bis folgenden Tag zum Mittag an. Ein Atemalkoholtest wurde in aller Deutlichkeit von dem Mann abgelehnt.



► ERNENNUNG

Einstimmig setzte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor dem Jahreswechsel erstmals Behinderterbeauftragte ein. Der Gemeinderat folgte mit der Festsetzung auf Helga Schwall und Klaus Wolf einer Empfehlung des zuständigen Ausschusses. Die beiden haben ihre ehrenamtliche Tätigkeit bereits mit dem Jahreswechsel begonnen. Den Grundsatzbeschluss dazu hatte der Singener Gemeinderat bereits im Oktober gefasst. Die Kosten werden auch schon in den Haushalt des Jahres 2013 eingebracht. In Singen mit seinen rund 45.000 Einwohnern lebt rund jeder 7 Einwohner mit einer Behinderung. Etwa jeder 10. Einwohner der Stadt gilt als Schwerbehindert. Damit liegt Singen über dem Durchschnitt des Landes wie auch der Bundesrepublik. Zu der Einsetzung hatten auch die Verbände in der Stadt, die sich bereits für die Belange der Behinderten einsetzen, ihre Zustimmung gegeben. Die Stadt Singen will mit der Einrichtung des »Flensburger Modells« dabei auch auf die Erfahrungen der Stadt Konstanz aufbauen. Das genaue Konzept und die Richtlinien der Arbeit sollen im Laufe des Frühjahrs präzisiert werden. Dazu sei angesichts der Terminflülle zum Jahresende keine Zeit mehr gewesen, hieß es in der Gemeinderatsitzung.



► NEUJAHR AUF AUF ITALIENISCH

Zum italienischen Neujahrsfest lädt der Kultur- und Freizeit-Verein ACREI Singen am Samstag, 19. Januar, ab 18 Uhr in die Scheffelhalle. Für Unterhaltung sorgt die bekannte und beliebte Band »Sixty6« (Wolfgang Trautwein, Harry Bohner, Andreas Frank, Herbert Gürtler, Hans-Jürgen Olbrich, Dieter Rühland und Monika Meseke-Büttner) mit dem Liedermacher Gianni Baratta. Jugendliche von 12 bis 16 Jahre zahlen zwei Euro Eintritt, Erwachsene fünf Euro. ACREI-Mitglieder haben freien Eintritt. Das Neujahrsfest in der Scheffelhalle ist längst kein Geheimtipp unter Italienern mehr. »Rund die Hälfte unserer Besucher sind mittlerweile Deutsche«, freut sich Stadtrat Vito Giudicepietro.

Großer Erfolg mit »So ein Katzenjammer«

Theaterstück des Musikerein Überlingen wird stürmisch gefeiert

Singen-Überlingen (swb). Die Theaterakteure des Musikvereins Überlingen a. R. trafen mit dem kurzweiligen Stück »Katzenjammer« voll ins Schwarze und das Publikum dankte mit anhaltendem Applaus. Was für ein turbulenter Abend in der restlos ausverkauften Riedblickhalle in Überlingen am Ried. Schon im Vorfeld waren so viele Karten verkauft, dass es an der Abendkasse nur noch sehr wenige Karten gab. Unter der Regie von Jürgen Schröder, der selbst in eine Rolle und zwar in die, des Opa Otto schlüpfte, begann mit Alois (Bert Steidle) der erste Akt. Der Marienhof, ein großes landwirtschaftliches Anwesen mit jahrhundertalter Tradition, steht kurz vor dem finanziellen Ruin und muss deshalb verkauft werden.



Ganz turbulent ging es beim Weihnachtstheater des Musikvereins Überlingen auf der Bühne zu. swb-Bild: pr

Jungbäuerin Brigitte (Christiane Schadt) bewirtschaftet das große Anwesen zusammen mit ihrem Opa Otto und Knecht Hannes (Klaus Rimmele), die aber beide jeder Arbeit aus dem

Weg gehen. Als der Marienhof zum Verkauf ausgeschrieben wird, kündigt sich als erste Kaufinteressentin die gnädige Frau Henneliese (Petra Steidle) in Begleitung ihrer 17-jährigen Charlotte an. Ein Verwechslungsspiel beginnt, als sich herausstellt, dass es sich bei Charlotte nicht um ein junges Mädchen handelt, sondern um eine richtige Katze. Als Henneliese zusätzlich ankündigt, auf dem traditionsreichen Marienhof nur noch Gemüse anzubauen beschließen die Bauern, Henneliese mit allen Mitteln loszuwerden. Der Künstler Friedbert gespielt von Wolfgang Morschl, ist den Männern ein Dorn im Auge und wird Opfer unzähliger Streiche. Für schallendes Gelächter sorgten die Verwirrungen um das Peterle, dass in ei-

ner weiteren (Opfer)-Rolle von Stefan Birsner gespielt wurde. Die beiden alten Tanten Thunelda (Jasmin Schröder) und die etwas schwerhörige Hermine (Miriam Moser), haben ebenfalls Interesse am Kauf des Hofes. Sie wollen den Marienhof für ihren Peter – das »Büble« (Andreas Gnädig) erwerben. Alle sind angenehm überrascht, als so der richtige Peter auftaucht, in ihm vermuten sie den künftigen Bauern vom Marienhof. Und so beginnt ein turbulentes Verwirrspiel mit viel Aufregung um den Verkauf des alten Bauernhofes ... Bildmaterial von der Aufführung gibt es im Internet auf der Homepage unter www.musikverein-ueberlingen.de sowie auf der Fanseite des Vereins auf facebook.de

Eine Aach-Insel mehr

Rielasingen-Worblingen (of). In der Gemeinde Rielasingen-Worblingen soll es ab dem Sommer eine Insel mehr in der Aach geben. Im Worblinger Gewinn »Hardspiele« soll diese Insel Zuge einer Renaturierung der Aach entstehen. Die Pläne dafür wurden in der letzten Sitzung des Gemeinderats vor der Weihnachtspause durch Matthias Möhrle von der Gemeindeverwaltung und dem beauftragten Büro »365°« vorgestellt. Danach soll an den Hardspielen ein Altarm der Aach, die hier zwischen Worblingen und Bohligen mit dem Lineal gezogen verläuft, wieder belebt werden. Die geplante Maßnahme kostet rund 135.000 Euro und wird als Ausgleichsmaßnahme für den Landschaftsverbrauch im neuen Gewerbegebiet »Nord 2« aus den Erschließungsbeiträgen finanziert. Über die Renaturierung hinaus, soll in diesem Bereich eine Erlebniszone am Aachufer ähnlich derer bei den Talwiesenhallen in Arlen entstehen, ist die Vorstellung der Planer. Und auch der Biber, der sich in diesem Bereich der Aach bereits wieder angesiedelt hat, soll hier wirken dürfen. Erste Baumfällarbeiten für die Renaturierung sollen bereits jetzt im Winter stattfinden. Die eigentlichen Erdarbeiten sollen dann im Juli und August über die Bühne gehen. Das schon früher angekündigte Projekt fand die einstimmige Zustimmung des Gemeinderats.

Winterlicher Schienenbetrieb

Singen (swb). Wintertreiben bei den Eisenbahnfreunden: Am Donnerstag, 3. Januar, findet ein öffentlicher Vereinsabend statt. Das Thema dieses Abends ist »Wintererlebnis Furka-Oberalp-Bahn«. Begonnen wird um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Straße 44, in Singen. Es ist keine einfache Aufgabe, einen Schienenstrang im tiefsten Winter befahrbar zu halten. Am Beispiel der Furka-Oberalp-Bahn (FO) präsentiert unser Film mit außergewöhnlichen Naturaufnahmen einen aufwendigen Bahnbetrieb in faszinierender Schneelandschaft der Schweizer Hochalpen. Neben einer Tunnelinspektion besuchten die Eisenbahnfreunde auch die größte Tunnelbaustelle der Welt: den Gotthard-Tunnel. Die seit 1926 auf etwa 100 Kilometern Streckenlänge betriebene Furka-Oberalp-Bahn (FO) erschließt von Brig, Göschenen und Disentis aus die Wintersportgebiete Fiesch/Aletsch/Goms (Wallis), Andermatt (Uri) und Sedrun (Graubünden). Selbst der tiefverschneite Oberalppass (2.033 m ü. M.) ist für die Eisenbahn kein Hindernis.

Auch Spass beim Wiegen?

Sie werden staunen...

...wie effektiv Abnehmtraining wirkt!

Jetzt starten, und 100,- € sparen

Gültig für die ersten 113 Anmeldungen

Für alle, die uns noch nicht kennen!

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Beratungstermin.

für ein besseres Leben
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
INJOY Engen
Jahnstraße 47
78234 Engen
Tel. 077 33-9 96 97 70

www.jd-druck.de

Spezialisiert auf Grenzgängerberatung
lfd. Buchhaltung sowie Jahresabschlüsse

Steuerberater

Manuela A. Rudolph · Diplom-Kaufmann

Junkernbühl 23 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel./Fax: 07731 74999-22 (-23)
Termine nach Vereinbarung

E-Mail: manuela.rudolph@mr-steuerberater.de

Neu in Worblingen

Die neue "Waschkultur" in Steisslingen



Ihr Fahrzeug wird uns lieben



car wash
WASCHPARK STEISSLINGEN

Steisslingen Industriegebiet - das neue feeling bei der Autowäsche
neben Auto TASSONE
Nutzen Sie unser vorteilhaftes RABATTSYSTEM

NARRENVEREINE aufgepasst!

Ab der KW 3 veröffentlichen wir wöchentlich im »Marktplatz« gerne Ihre Veranstaltungstermine für die Fastnacht!

Kontakt: h.martin@wochenblatt.net



3 von 4

DREI VON VIER LESEN DAS

WOCHENBLATT

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

ac

aach-center

stockach

Bahnhofstraße 10

Beteiligung für Jugend

Rielasingen-Worblingen (of). In der Gemeinde soll die Jugend- und Kinderbeteiligung auch durch die politische Gemeinde bis hin zu einem möglichen Jugendgemeinderat gefördert werden. Einen entsprechenden Antrag stellte Reiner Zedler (SPD) in der letzten Sitzung des Gemeinderats vor der Winterpause. Zedler sieht durch die Aktivitäten der Gemeinde Chancen, Zuschüsse über das Programm »Jugend bewegt« des Landes dafür zu bekommen. Eine Arbeitsgruppe soll auf der Basis der letzten Zukunftswerkstatt in der Gemeinde bis Ende 2013 nun Vorschläge erarbeiten, die bereits in den Haushalt 2014 einfließen könnten, ist die Vorstellung Zedlers. »Das passt eigentlich genau in das Leitbild unserer Gemeinde«, sagte Bürgermeister Ralf Baumert. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

Kommunion-Kleidermarkt

Rielasingen (swb). Am Freitag, 18. Januar, findet der Kleidermarkt für Kommunionbekleidung in der Unterkirche St. Bartholomäus in Rielasingen statt. Angenommen werden Kommunionkleider und -anzüge, sämtliches Zubehör sowie Schuhe. Annahme, Verkauf und Rückgabe ist am Freitag, 18. Januar. Annahme von 15 bis 16 Uhr, Verkauf von 16 bis 17.30 Uhr, Rückgabe von 17.30 bis 17.45 Uhr. 10 Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten.

Vorverkauf für Narrenspiele

Rielasingen (of). Auch in der neuen Talwiesenhalle gibt es dieses Jahr wieder vier Ausgaben der Rattlinger Narrenspiele. Sie finden am Freitag, 25. Januar, Samstag, 26. Januar, Freitag 1. Februar, jeweils 20 Uhr, und Samstag, 2. Januar, 18 Uhr, statt. Der Vorverkauf startet am 12. Januar bei Hoffmann-Optik in Rielasingen. Bereits am 7. Januar startet ebenda auch der Vorverkauf für den Hemdglonkerball, für den die Top-Kapelle »Regiment« angekündigt ist.

Sperrung wegen Forstarbeiten

Singen (swb). Die Friedinger Straße (zwischen Jugendherberge und Friedingen) wird vom 14. bis 18. Januar wegen Forstarbeiten gesperrt. Der Verkehr wird entsprechend umgeleitet.

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Ten-Brink-Schule hat einen weiteren Mosaikstein in ihrem Bemühen einer optimalen Berufswegeplanung erstellt. Gemeinsam mit der Firma Lagoprint / Alpha-Impress aus Rielasingen, einem der sechs Bildungspartner der Ten-Brink-Schule, wurde ein schuleigener Sammelordner als Berufswahlportfolio entwickelt und erstellt. Als der Konrektor der Schule, Klaus Konermann, am Ende des letzten Schuljahres mit dieser Idee auf die Geschäftsleitung zuzuging, zögerte diese keinen Augenblick. Der damalige Geschäftsführer, Herr Sentürk, und der kaufmännische Leiter, Herr Müller-Funke, waren sofort begeistert und stellten mit Herrn Graf, dem für die Gestal-

Schicker Ordner für Berufswahl

Ten-Brink-Schule erhält Unterstützung von Lago-Print



Die Klasse WR8 erhielt noch vor den Weihnachtsferien den neuen Sammelordner im Beisein von Herrn Müller-Funke und Herrn Graf sowie der Schulleitung Werner Metzger und Klaus Konermann überreicht. Die Aktion wurde dank eines Sponsorings des Unternehmens Lago-Print möglich.

tung und die Ausführung zuständigen Fachmann, gleich die personelle Unterstützung, teilte die Schule mit. Zusammen mit Klaus Konermann, der das Thema Berufsvorbereitung an der Schule organisiert, wurde ein optisch sehr ansprechender Ordner mit Register entwickelt. Bereits im November konnte die Firma Lago-Print die Ordner an die Schule ausliefern. Die ersten Klassen wurden bereits mit den neuen Sammelordnern ausgestattet. Die Ten-Brink-Schule kann sich glücklich schätzen, solche Bildungspartner zu haben, denn die gesamte Entwicklung und die Herstellung wurden von der Firma Lago-Print/Alpha-Impress kostenlos zur Verfügung gestellt.

Sozialdienst wird regional

Stein am Rhein (of). Die beiden Gemeinden Ramsen und Buch haben per Vertrag nun die Verwaltung der Sozialhilfe und die Alimentenbevorschussung an die Sozialbehörde der Stadt Stein am Rhein übertragen. In die Verhandlungen war auch die Gemeinde Hemishofen mit einbezogen, doch da es dort derzeit keinen Sozialfall gebe, habe man den Vertrag vorerst nicht unterschreiben müssen. Wenn dies der Fall sei, könne man den Vertrag auch mit unterschreiben. Die Stadt- und Gemeindepräsidenten Claudia Eimer, Eveline König und Ruedi Tappolet wie die Stadt- und Gemeindeschreiber Irmgard Feldmann, Stephan Brügel und Christoph Bürgin waren mit der Leiterin der Anlaufstelle Sozialhilfe, Andrea Metzger, und Sozialreferent René Meile (für ihn war es sozusagen die »letzte Amtshandlung«) zusammen gekommen, die Unterschriften für die Kooperation zu unterzeichnen. Damit wird die Anlaufstelle in Stein gestärkt und besser ausgelastet, gleichzeitig könne professioneller mit den Anträgen für soziale Unterstützung umgegangen werden, hieß es zur Vertragsunterzeichnung. Nach der regionalen Spitex-Kooperation, die Anfang 2011 unterzeichnet wurde, ist dies eine weitere Kooperation im oberen Kantonsteil.

Brand durch Feuerwerk

Singen (swb). Vermutlich durch einen Feuerwerkskörper geriet am Neujahrsmorgen, gegen 0.20 Uhr, eine Kunststoffwanne auf einem Balkon in der Richard-Wagner-Straße in Brand. Nachbarn entdeckten den Brand und löschten mit einem Feuerlöscher. 22 Mitglieder der Feuerwehr konnten die Wanne von dem Balkon entfernen.

ac

aach-center

stockach

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

EDEKA

50 Jahre

„Zeiten ändern sich. Werte bleiben.“

EDEKA Sulger • seit 1962

... kennen Sie schon die EDEKA App für Ihr Smartphone?

Unser Service für Sie

- alle Angebote auf einen Blick
- 1400 Rezepte für die Jackentasche
- mobiler Einkaufszettel
- Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

Downloaden im iTunes Store oder im Android Market Place

...so frisch

Schäufele
mild gepökelt und geraucht
1 kg
7,49

Obst & Gemüse

Kopfsalat
aus Belgien oder Italien
Klasse I
Stück
-,99

Pfälzer Leberwurst
100 g
-,89

Blutorangen
aus Italien
Klasse I
1 kg Netz
-,88

...Getränke

Hohes C
verschiedene Sorten
1 l PET Flasche je
1,11

...so günstig

Buitoni Teigwaren
verschiedene Ausformungen
1 kg = € 1,38
500 g Packung je
-,69

Maggi Fix Produkte
verschiedene Sorten
Packung je
-,49

Frischkäsezubereitung
verschiedene Sorten
mind. 60% Fett i. Tr.
100 g
1,59
– eigene Herstellung –

Matjesfilet
in Kräuteröl
100 g
1,69

Randegger Ottilienquelle
Mineralwasser, auch still
1 l = € 0,47
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand
3,89

Dr. Oetker
Die Ofenfrische Pizza
versch. Sorten, tiefgefroren
z.B. 380 g Packung –
100 g = € 0,53 je Packung
1,99

Angebote gültig ab Freitag, den 4. Januar 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

KATH. KIRCHENCHOR
Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der kath. Kirchenchor am So., 6.1., um 14.30 Uhr im Gasthaus »Kranz«.

ANSELFINGEN

MUSIKVEREIN
Das Jubiläumseröffnungskonzert, 100 Jahre Musikverein Anselfingen, findet am 5.1., 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Anselfingen statt.

SCHÜTZENVEREIN
Das Dreikönigsschießen findet am 6.1., 9 Uhr, im Schützenhaus Anselfingen statt.

ARLEN

TV
Zur Neujahrswanderung am 6.1. auf den Schienerberg lädt der Verein Mitglieder u. Freunde ein. Abmarsch ist um 9.30 Uhr an der Hebelschule in Arlen.

BIETINGEN

FRAUENGEMEINSCHAFT
Zum Seniorennachmittag lädt die Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen alle Frauen und Männer ab 60 Jahren aus Bietingen und Ebringen, gleich welcher Konfession, am So., 6.1., ab 14.30 Uhr in die Turn-/Festhalle Bietingen ein.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Eine Dreikönigswanderung unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 6.1.; Gehzeit: ca. 2-3 Std., 8 km; Treffpunkt mit Pkw: 13 Uhr Bahnhof Engen oder 14 Uhr Petersfelshalle Bittelbrunn. Führung: Alfred Rigling, Tel. 07733/1490.

GOTTMADINGEN

DRK
Ein Blutspendetermin findet am Di., 8.1., von 14-19 Uhr in der Eichendorffhalle statt.

NARRENZUNFT GERSTENSACK
Dreikönigssitzung der NZ Gerstensack ist am So., 6.1., um 10 Uhr im Siedlerheim Gottmadingen. Ihren 35. Bieranstich führt die NZ Gerstensack am Mi., 9.1., um 19.30 Uhr in der Fahrkantine durch.

NATURFREUNDE
Die Bergsteiger treffen sich zur Information und Ausbildung am Fr., 11.1., um 20 Uhr im Vereinsraum in der Eichendorffhalle. Die Dienstagswanderer treffen sich am 8.1. um 14 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen. Anmeldeschluss für die Schneeschuhtage am Naturfreundehaus Feldberg, 22.2.-24.2., ist am Di., 15.1.

SCHWARZWALDVEREIN
Vierteljahressitzung Am 7. Januar um 19.30 Uhr treffen sich Vorstand, Wanderführer und interessierte Mitglieder im Siedlerheim zur Vierteljahressitzung. Eine Dreikönigswanderung bei Stein a. Rhein, unter Führung von Elke Heller, führt der Schwarzwaldverein am So., 6.1., durch. Treffpunkt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus.

SKI-MAXI CARVINGSCHULE
Carving und Snowboardkurse (1. Kurs/1. Kurstag) sind am Sa., 12.1., 9 Uhr. Treffpunkt: Talstation Wildhaus (CH).

TUS
Kursangebote im Bereich Gesundheitssport: »Rücken Well-Fitness«, Mo., 9-10 Uhr, Beginn: 7.1.13; Mi., 18.30-19.30

Uhr, Beginn: 9.1.13, Leitung: Anita Riester. »Gesunder Rücken 50 Plus«, Mo., 10-11 Uhr, ab 7.1.13, Leitung: Anita Riester. »Pilates I Bodyfeeling für Einsteiger«, Mo., 17.30-18.30 Uhr, ab 7.1.13; Mi., 9.45-10.45 Uhr, ab 9.1.13, Leitung: Anita Riester. »Pilates II Bodybalance Fortgeschrittene«, Mi., 17.30-18.30 Uhr, ab 9.1.13, Leitung: Anita Riester. »Gesunder Rücken - besser leben«, Mo., 18.30-19.30 Uhr, ab 7.1.13, Leitung: Anita Riester. Alle Kurse finden in der Roseneggstr. 15, Gottmadingen, statt. Der TuS ist ausgezeichnet mit dem »Pluspunkt Gesundheit DTB«. Wegen Bezuschussung der Kurse bitte Rücksprache mit Krankenkasse. Infos/Anmeldung an Info@tus-gottmadingen.de oder TuS-Geschäftsstelle, Tel. 07731/976100.

MÜHLHAUSEN

MÄNNERGESANGVEREIN
Zum Theaterabend lädt der Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen am Sa., 5.1., und zum Theaternachmittag am So., 6.1., in die Mägdeberghalle ein.
SV
Die Futsal-Hallenbezirksmeisterschaften der Frauen werden am So., 6.1., in der Eugen-Schädler-Halle ausgetragen. Ein Hallenturnier für Junioren-Mannschaften veranstaltet der SV Mühlhausen am Sa/So, 12./13.1., in der Eugen-Schädler-Halle.

RIELASINGEN

1. FC
Das Hugo-Appenmeier-Turnier veranstaltet der 1. FC Rielasingen-Arlen am Sa., 5.1., in der Ten-Brink-Halle.

PRORIWO/AKKORDEON-SPIELRING/GEMEINDE
Ein Benefizkonzert des »Hoh-

nerklang Orchesters« veranstaltet die Kooperation ProRiwo + Gemeinde + Akkordeon-Spielring am Sa., 12.1., um 20 Uhr in der Festhalle Talwiesen.

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mo., 7.1. - Mi. 9.1., BeTreff geschlossen. Info: Tel. 07731/822809-12, huber@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.
BRIEFMARKEN- U. MÜNZ-SAMMLERVEREIN
Zum Tausch m. Informationsgesprächen trifft sich der Verein am So., 6.1., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magrios, Haselbusch 14. Gäste u. Interessenten sind willkommen.

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsporthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gym-

nastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29.
GARTENFREUNDE
Das traditionelle Winterfest findet am 12.1., um 19 Uhr im Kardinal-Bea-Haus statt. Jeder-mann ist eingeladen.
GEHÖRLOSEN-VEREIN
Zur 90-Jahrfeier lädt der Gehörlosen-Verein »Hegau-Bodensee« am Sa., 5.1., in die Scheffelhalle, Schaffhauser Str. 32, ein.
LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 10.1., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1, Singen. Thema: »Photoshop Elements 10«, Arbeiten mit Ebene u. Masken, Software-Infos von Bernd Lindgens.

POPPELEZUNFT
Dekorationsarbeiten Die Poppele Zunft beginnt die Dekorationsarbeiten in der Scheffelhalle am Donnerstag den 10. Januar 2013 ab 18.30 Uhr. Am Freitag den 11. Januar ab 19.00 Uhr und am Samstag den 12. Januar ab 9.00 Uhr den ganzen Tag. Die gesamte aktive Zunft ist zur Mithilfe aufgerufen.
STTV
Beckenbodengymnastik Eine Stunde voller Kraft und Entspannung für diese wichtige Muskelgruppe auch als Rückbildungskurs . Jeweils diens-tags von 10.15 11.15 Uhr in der Waldeckhalle Beginn 8. 1. Anmeldung und Info: Doris Weiler Tel. 0172-6279939

TENGEN

SV FORTUNA
Kurse für Vereins- und Nicht-Vereinsmitglieder: »Gutes für den Rücken«, Mi., 18-19 Uhr und 19-20 Uhr, ab 9.1.13, mit Angelika Eichkorn (Anmeldung: 07736/7835). »Body-workout«, Di., 18-19 Uhr, ab

19.2., mit Diana Maus (Anmel-dung: 0176/38247585). »Zumba«, Di., 20-21 Uhr, ab 19.2.13, mit Ramona Kästel (Anmel-dung: 07731/747066). »Power-fitness«, Do., 18.30-19.30 Uhr und 19.30-20.30 Uhr, ab 21.2.13, mit Corinna Zendler (Anmeldung: 07736/924444). »ChiYoga«, Mo., 18.15-19.30 Uhr und 19.45-21 Uhr, ab 25.2. mit Corinna Zendler (Anmel-dung: 07736/924444).

SV FORTUNA
Ganzjahresangebote für Ver-einsmitglieder, Start 7.1.13: Mo., 17 Uhr, Lauftreff mit Ma-ria Satzinger (Infos: 07736/924082); Di., 19-20.15 Uhr, Männer kraftvoll fit, Bri-gitte Kornmayer (07736/7422); Mi., 18-19 Uhr, Gymnastik Frauen 55+, Brigitte Straub (07736/7380); Mi., 20.15-21.15 Uhr, Fitnessgymnastik für Da-men, Christine Wieland (07736/921960); Do., 16-17 Uhr, Gym-nastik locker vom Hocker - Stuhlgymnastik, Antonia Geis-ser (07736/97036); Sa., 16 Uhr, Lauftreff, Maria Satzinger (07736/924082). Angebote für Kinder: Di., 17-18 Uhr, Geräte-turnen, 1.-3. Schuljahr, Nadine Kolb (07736/921200); Di., 18-19 Uhr, Geräteturnen, 4.+5. Schuljahr, Nadine Kolb; Do., 14.30-15.30 Uhr, Turnen Kin-dergartenkinder, Nicole Leh-mann-Wagenknecht (07736/924377); Do., 15.30-16.30 Uhr, Eltern-Kind-Turnen, Nicole Lehmann-Wagenknecht.

WORBLINGEN

RENTNERVEREINIGUNG
Das erste Treffen der Worblin-ger Senioren im neuen Jahr findet am Montag, 7. Januar, im Gasthaus »Hardgarten« um 15 Uhr statt. Wir freuen uns auf ein fröhliches, zahlreiches Wiedersehen im neuen Jahr. Fahrdienst 07731/54018.

KURZ & BÜNDIG!

Der Jahrgang 1933/34
beginnt das neue Jahr mit einem Hock im Weinhaus Fahr. Treffpunkt ist Di., 8.1., 15 Uhr beim Weinhaus.
Spiel- und Krabbelgruppe
ab Do., 10.1.13, im St. Georgs-haus in Gottmadingen, immer donnerstags von 10-11.30 Uhr. Alle Mütter/Väter/Omas mit ih-ren Kindern/Enkeln von 0-3 J. sind herzlich eingeladen.
2. Randegger Kinder- und Kleiderbasar
am Sa., 12.1., von 10-12 Uhr in der Grenzlandhalle. Selbstan-bieter können gt. erh. Baby- u. Kinderbekleidung sowie Zube-hör, Spielsachen, Fasnachtsver-kleidungen usw. anbieten. Info und Voranmeldung am Sa., 5.1.2013 von 14-16 Uhr unter Tel. 07734/487011
AWO-Seniorenclub
fährt am Sa., 5.1., nach Frie-dingen zum Weihnachtstheater. Abfahrt des Busses ist um 13 Uhr an der Liebfrauenkirche, Uhländstr., und danach im 5-Minuten-Takt an folgenden

Haltestellen: Heinrich-Weber-Platz, Kreuzensteinplatz, Riela-singer Str. beim Lidl, Friedrich-Ebert-Platz, Berliner Platz, Steißlinger Str. - Radrennbahn. Anmeldung und Info bei Ger-trud Kress, Tel. 46292 oder Cilli Kosmowski, Tel. 798411.
Monatliche Sprechstunde des Stadtseniorenrat Singen
am Di., 8.1.2013, von 10-11.30 Uhr im Rathaus Singen, Zim-mer 012.
1937/38 Klassen Massler/Graf
Das nächste Treffen ist am 9.1., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Handlo-serstr. 4.
Der Jahrgang 1936/37
hat sein nächstes Treffen am 9.1., ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Handlo-serstr. 4.
Jahrgang 1934/1935
trifft sich am Di., 8.1.2013, um 15 Uhr im Stadtgarten-Cafe in Singen.
AWO Elternschule: Mut zum Erziehen oder Kinder brau-chen Grenzen

Elternkus ab Mo., 7.1.13, 20 Uhr, 3 Abende im Familienhaus Taka Tuka Land, Schlacht-hausstr. 32 in Singen. Anmel-dungen bei der AWO Eltern-schule, Tel. 07731/958081 oder email: elternschule-verwal-tung@awo-konstanz.de

Evangelische Kirchen Singen:
Gottesdienste 5.1./6.1.2013:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Fr. Scheuer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Musikalischer Sin-ge-Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Herzberger).
»Eigeltingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Herzberger).
»Rielasingen«: Ev. Johannesge-meinde: So., 10 Uhr Gottes-dienst zu Epiphantias.
Katholische Kirchen Singen:
Gottesdienste 5.1./6.1.2013:
Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Feierliche Lichtvesper, St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistie-feier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroati-sche Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italie-nische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucha-ristiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So.,19 Uhr Eucharis-tiefeier.
Evangelische Kirchen Hegau:
Gottesdienste 5.1./6.1.2013:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzin-gen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottes-

dienst.
»Tengen«: So., 10.30 Uhr Got-tesdienst im ev. Gemeindehaus.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchen-gemeinde Gottmadingen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottes-dienst mit Abendmahl und Taufe.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen Hegau:
Gottesdienste 5.1./6.1.2013:
»Seelsorgeeinheit Hohenstof-feln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend..
»Seelsorgeeinheit Gottmadin-gen«:
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier der Seelsor-geeinheit m. allen Sternsin-gergruppen.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eu-charistiefeier am Vorabend.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eu-charistiefeier am Vorabend.
»Seelsorgeeinheit Engen, Mühl-hausen-Ehingen und Aach«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottes-dienst.
»Anselfingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«:So., 9 Uhr Gottes-dienst.
»Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: Sa., 18.30 Uhr Got-tesdienst.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 9 Uhr Got-tesdienst.
»Aach«: So., 9.30 Uhr Gottes-dienst.
»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottes-dienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.